

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-0020/04

von Fiorella Ghilardotti (PSE), Massimo Carraro (PSE) und Giovanni Fava (PSE)
an die Kommission

Betrifft: Brücke über die Meerenge von Messina

In einem in „Il sole24 ore“ vom 17. Dezember 2003 veröffentlichten Interview sagte der italienische Infrastrukturminister Pietro Lunardi, Kommissionsmitglied Loyola De Palacio habe erklärt, die Kommission sei bereit, den Bau der Brücke über die Meerenge von Messina finanziell zu unterstützen.

Ist die Kommission, falls dies zutrifft, sicher, dass die Brücke über die Meerenge alle für einen Gemeinschaftszuschuss erforderlichen Kriterien erfüllt?

Ist die Kommission insbesondere nicht der Ansicht, dass es u.a. in ökonomischer und ökologischer Hinsicht sinnvoller wäre, eine Alternativlösung für die Brücke über die Meerenge zu entwickeln, um Sizilien mit dem Kontinent zu verbinden (beispielsweise durch eine Autobahn)?

Ist die Kommission nicht der Ansicht, dass dieses Projekt im Gegensatz zu den entsprechenden Beteuerungen der Regierung Berlusconi zu kostspielig ist, um private Investoren anzuziehen, und letzten Endes nur die italienische Staatskasse belastet?

Ist sie nicht der Auffassung, dass das Projekt keinerlei „transeuropäischen“ Charakter hat, wie im Vorschlag der Kommission und des Van Miert-Ausschusses dargelegt?

Hat sie von der italienischen Regierung die erforderlichen Garantien hinsichtlich der Umweltverträglichkeit des Projekts erhalten?